



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/53-PMVD/2008

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

30. April 2008

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

XXIII. GP.-NR  
3747 IAB  
05. Mai 2008  
zu 3830/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haimbuchner, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. März 2008 unter der Nr. 3830/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kannibalisierung beim System Eurofighter" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Mit Stichtag 28. April 2008 stehen sechs Luftraumüberwachungsflugzeuge der Type Eurofighter „Typhoon“ im Dienst.

Zu 3 bis 9:

Zu diesen Fragen verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3679/J.

Zu 10:

Grundsätzlich ist ein solcher Vorgang bei Umlaufteilen für militärische Luftfahrzeuge üblich, um damit rasch einen hohen Klarstand herstellen zu können. Umlaufteile sind nicht einem einzelnen Luftfahrzeug zugeordnet; sie werden einzelverfolgt.

Zu 11 bis 13:

Dies ist bei luftfahrttechnischen Systemen ein Standardverfahren und kommt daher grundsätzlich überall zur Anwendung. Nicht unerwähnt möchte ich jedoch in diesem Zusammenhang lassen, dass dieses Verfahren derzeit bei den Luftraumüberwachungsflugzeugen der Type Eurofighter „Typhoon“ nicht zur Anwendung kommt.

Zu 14 und 15:

Keine.

Zu 16 bis 19:

Der Inhalt der Detailvereinbarung wurde den für die Einführung des Systems Eurofighter „Typhoon“ zuständigen Stellen des Bundesministeriums für Landesverteidigung im jeweils erforderlichen Maß und entsprechend den Geheimhaltungsbestimmungen zur Verfügung gestellt.

Zu 20:

Nein.

Zu 21 bis 24:

Entfällt.

Old Nowel